

In Champions League der Wissenschaft

SCHULE Erstmals erreichen gleich sechs Schüler des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums die höchste Stufe des Landeswettbewerbs „Experimente antworten“.

VON ANDREAS ALLACHER

SCHWANDORF. Erstmals hat das Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium die Chance, im Rahmen des Landeswettbewerbs „Experimente antworten“ auf Landesebene „einen Superpreis abzuräumen“. Mit diesen Worten freute sich Studienrat Markus Anthofer, der das Wahlfach „Jugend forscht“ betreut, über die Erfolge seiner Schüler. Denn mit Markus Zilch, Mona Weskamp, Nina Steinhorn, Maximilian Kiss, Carina Allacher und Fabian Bäuml haben zum ersten Mal gleich sechs CFG-Schüler die höchste Stufe dieses Wettbewerbs erreicht und wurden dafür neben einer Urkunde mit einem gravierten silbernem Spatel geehrt.

Die Auszeichnung der Schüler nahm Oberstudiendirektor Fritz Pawlick vor, der auch an die acht CFG-Teilnehmer der 8. Junior-Science-Olympiade die Urkunden überreichte. Dabei zog der Schulleiter einen Vergleich mit dem Fußballsport: Ab sofort spiele das CFG im Landeswettbewerb „Experimente antworten“ in der höchsten Liga, sozusagen in der Champions League der Wissenschaft. Dabei setze die Schule großes Vertrauen in die „Hoffnungsträger, die uns in der besten Kategorie“ vertreten.

Die Aufgaben für diese dritte Wettbewerbsrunde - in der zweiten hatten sich bayernweit 900 Kinder und Jugendliche beteiligt - wurden den Schulen bereits zugesandt und werden in den kommenden Wochen von den Schülern bearbeitet.



Oberstudiendirektor Fritz Pawlick (re.) und Studienrat Markus Anthofer (3. v. li.), der das Wahlfach „Jugend forscht“ betreut, nahmen die Preisverleihung vor.

Foto: Allacher

LANDESWETTBEWERBE „EXPERIMENTE ANTWORTEN“ UND „JUNIOR-SCIENCE-OLYMPIADE“

> An der 8. Junior-Science-Olympiade

haben rund 1900 Schüler aus 16 Bundesländern teilgenommen. Rund ein Viertel davon hat sich für die zweite Wettbewerbsrunde qualifiziert.

In der zweiten Runde des Landeswettbewerbs „Experimente antworten“ wurden 900 Arbeiten in ganz Bayern erstellt. Bei den Urkunden gab es drei Kategorien: „Teilgenommen“, „mit Erfolg“ und „mit großen Erfolg“; letztere Kategorie erreichten sechs CFG-Schüler, die jetzt berechtigt sind, an der 3. Wettbewerbsrunde auf Landesebene teilzunehmen